

Leitfaden & Checkliste

SELBSTGESTEUERTES LERNEN

—

Lernziele definieren

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Sie erfahren hier,

- > was sich hinter dem Begriff verbirgt und
- > wie Sie ins Tun kommen und erfolgreich selbstgesteuert lernen.

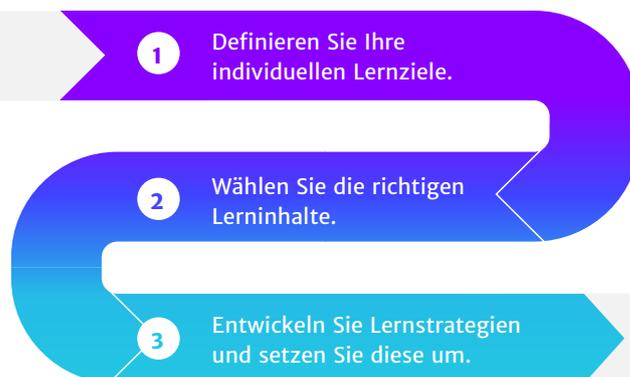
„WIE IMMER“ HAT AUSGEDIENT – WEIL ES UM SIE GEHT!

Die Zeiten, in denen „Lernen auf Vorrat“ ausreicht, liegen hinter uns. Heute brauchen wir ständig neue Kompetenzen und müssen unser Wissen immer wieder auffrischen, weil es schnell veraltet. Entsprechend listet der Hays HR-Report (2019) „Lernbereitschaft, ein Leben lang“ auf Platz eins – dicht gefolgt von „Lernfähigkeit“ an zweiter Stelle.

Das Stichwort der Stunde lautet: selbstgesteuertes Lernen!

Selbstgesteuert zu lernen bedeutet, dass Sie optimalerweise genau das lernen, was Sie im Beruf und / oder in Ihrem Leben zum jeweiligen Zeitpunkt benötigen – und zwar mit Lernformaten, die Ihnen liegen, so dass Ihnen das Lernen Spaß macht.

Klingt gut, aber zugleich auch herausfordernd? Stimmt – denn die Rolle und die Aufgaben des Lernenden ändern sich. Selbstgesteuertes Lernen bedeutet mehr Mitbestimmung und mehr Selbstverantwortung. Ein Stück weit werden Sie zu Ihrem eigenen Coach, Ihrem eigenen Personalentwickler. Und damit das gelingt, ist der gesamte Prozess in drei Schritte unterteilt, zu denen es jeweils einen Leitfaden mit Informationen und Lerntipps gibt. All das, damit Sie erfolgreich ins Tun kommen.



SO DEFINIEREN SIE IHRE LERNZIELE

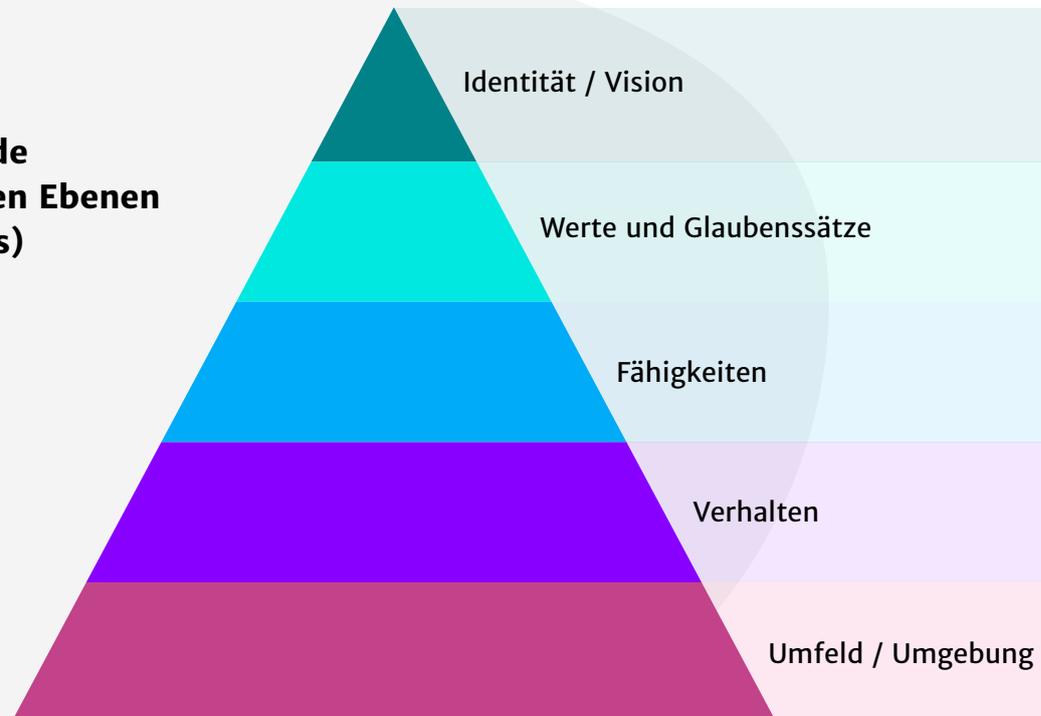
Selbstgesteuertes Lernen – Schritt 1

Im ersten Schritt definieren Sie Ihr individuelles Lernziel. Es lohnt sich, wenn Sie sich dafür ausreichend Zeit nehmen. Mit einer sauberen Lernziel-Definition schaffen Sie sich die Grundlage für alle Maßnahmen, die sich dann anschließen. Oder, um mit Laotse (chinesischer Philosoph, der im 6. Jahrhundert v. Chr. gelebt haben soll) zu argumentieren: Wenn Sie Ihr Ziel nicht kennen, werden Sie Ihren Weg nicht finden.

Wichtig zu wissen:

Ihre Lernziele können sich auf unterschiedlichen „neurologischen Ebenen“ befinden. Das Modell der neurologischen Ebenen von Robert Dilts, hilft, sich und seine Umwelt auf verschiedenen Ebenen besser zu verstehen. Es kann Ihnen dabei helfen, herauszufinden, auf welchen Ebenen Sie sich verändern bzw. weiterentwickeln wollen. Es bietet Unterstützung in der Reflexion, wo und wie persönliche Veränderung stattfinden kann und soll. Die neurologischen Ebenen können genutzt werden, um ein Problem zu lösen oder ein Ziel zu definieren, wie in diesem Fall ein Lernziel.

Die Dilts-Pyramide der neurologischen Ebenen (nach Robert Dilts)



Los geht's: Definieren Sie jetzt ganz konkret Ihre Lernziele

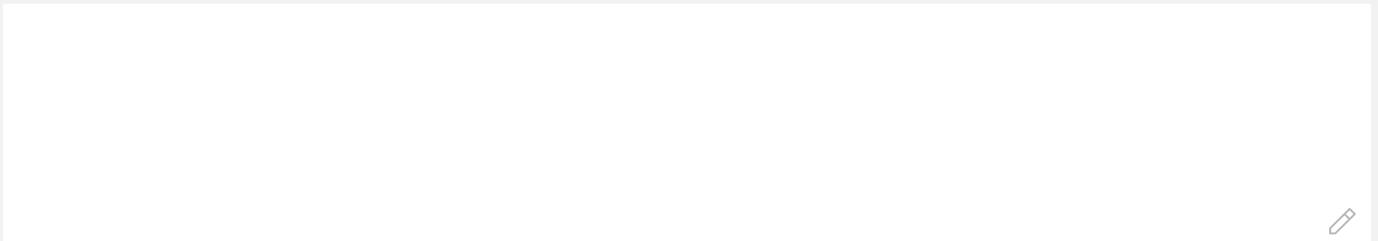
Umfeld / Umgebung:

Gibt es etwas in meinem Umfeld, wozu ich etwas lernen möchte? Auf wen und was hat mein Lernen einen Einfluss? Wie kann ich mein Lernen mit meiner privaten und beruflichen Situation in Einklang bringen?



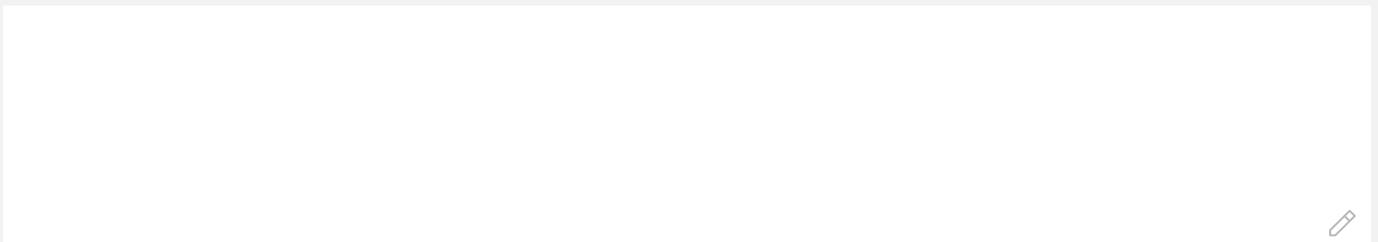
Verhalten:

Welches Verhalten möchte ich verändern? Welches Verhalten möchte ich mir aneignen bzw. ausbauen?



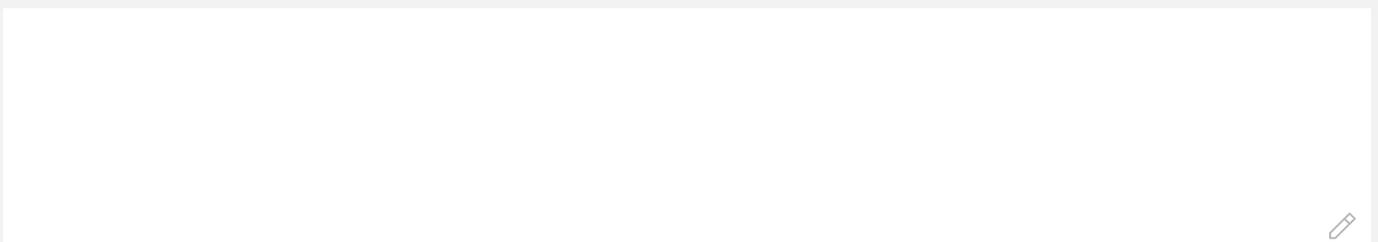
Fähigkeiten:

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen möchte ich ausbauen oder komplett neu erwerben?



Werte, Glaubenssätze:

Was sind meine wichtigsten Werte und Glaubenssätze? Steht das, was ich lernen will, im Einklang oder im Widerspruch zu meinen Werten und Glaubenssätzen? An welchen Werten und Glaubenssätzen möchte ich arbeiten?



Identität / Vision:

Wer bin ich und wo möchte ich hin? Was ist meine Vision für mein berufliches und privates Leben? Was genau kann ich lernen, um diese Vision umzusetzen? Was möchte ich lernen, um – bezogen auf Beruf, Gesellschaft, Familie und die Erde – etwas beizutragen?

**Zusammenfassung Ihres Lernziels:**

Basierend auf den unterschiedlichen neurologischen Ebenen: Notieren Sie hier die Essenz Ihres Lernziels:

**Gut gemacht!**

Sie haben nun erfolgreich Ihre Lernziele definiert. Ausgerüstet mit Ihren Lernzielen, können Sie nun die beiden nächsten Schritte im Prozess des selbstgesteuerten Lernens angehen:

„Lerninhalte wählen“

„Lernstrategien entwickeln und umsetzen“

Diese beiden Leitfäden helfen Ihnen dabei.

**Autor**

Ole Kersten

Entwicklungsleichterer, Lern-Ermöglicher, Bildungsmanager (M.A.), Lehrer (1./2. Staats-examen). Seit Anfang 2019 bei der Haufe Akademie als Digital Learning Consultant an Bord. Es beschäftigt ihn die Frage, wie er Menschen unterstützen kann, nachhaltig zu lernen und Kompetenzen zu entwickeln.

Lust auf den direkten Dialog?

Vernetzen Sie sich einfach mit Ole Kersten auf: 

Vernetzen Sie sich

mit der Haufe Akademie auf:





Impressum

📍 Haufe Akademie GmbH & Co. KG
Munzinger Str. 9, 79111 Freiburg

Kontakt

✉ info@haufe-akademie.de

🌐 www.haufe-akademie.de

